

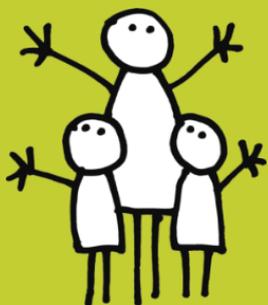
## Wie übernehme ich eine Patenschaft?

Wenn Sie....

- bereit sind sich auf ein Familiensystem einzulassen
- offen und respektvoll mit anderen Lebensentwürfen umgehen können
- geduldig und zuverlässig Kindern zur Seite stehen wollen
- sich sinnvoll engagieren möchten und sich die Übernahme einer längerfristigen ehrenamtlichen Patenschaft vorstellen können

...dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

Ziel ist es, dass PatInnen und Patenfamilie gut zueinander passen und Freude am gemeinsamen Tun entwickeln können.



## Kontakt

In einem ersten Gespräch erhalten Sie grundlegende Informationen über das Projekt und den weiteren Ablauf.

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an die Projekt-Koordinatorin **Laura Thiel**:

**Tel: 0251 / 89938-17**

[laura.thiel@beratungsstelle-suedviertel.de](mailto:laura.thiel@beratungsstelle-suedviertel.de)

Weitere Infos unter:  
[www.beratungsstelle-suedviertel.de](http://www.beratungsstelle-suedviertel.de)

**Beratungsstelle Südviertel e.V.**  
Friedrich-Ebert-Str. 125  
48153 Münster



**Beratungsstelle  
Südviertel e.V.**  
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Das Familien-Paten-Projekt

# Rückenwind



„Kindern Zeit geben-  
gemeinsam Alltag (er)leben“



## Wir bieten...

- eine kontinuierliche Begleitung durch eine Fachkraft
- Reflexionsmöglichkeit des eigenen Handelns während der gesamten Zeit
- Versicherungsschutz
- Kostenerstattung für geringfügige Ausgaben (z.B. Fahrtkosten, Eintrittsgelder...)
- Qualifizierungsmöglichkeiten und regelmäßigen Austausch mit anderen Paten
- eine Bescheinigung über die ehrenamtliche Tätigkeit nach Beendigung

## Als Patin / als Pate:

- habe ich Freude am Umgang mit Kindern
- schenke ich einer Familie regelmäßig einmal wöchentlich ein paar Stunden Zeit
- begleite ich eine Familie 1 Jahr oder länger
- gestalte ich die Termine eigenständig mit der Familie/den Patenkindern
- bin ich bereit an Vorbereitungskursen und Austauschtreffen teilzunehmen

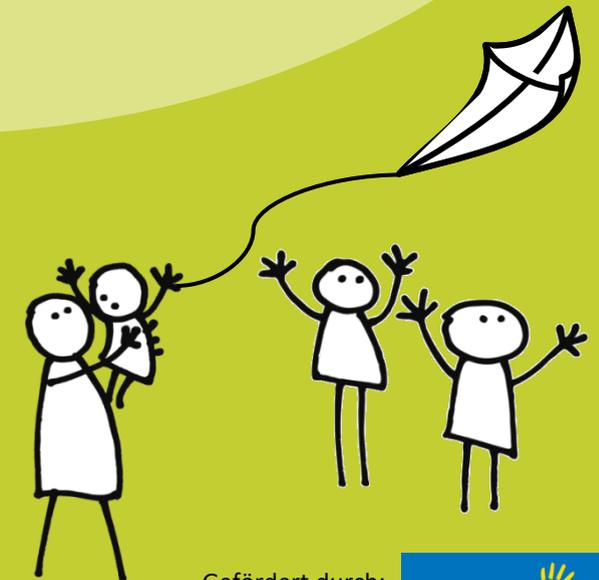
PatInnen stehen als ehrenamtliche HelferInnen einer Familie mit Kindern zur Seite und unterstützen diese in ihrem Alltag.

Die Patenschaft ist möglichst auf ein Jahr ausgelegt, besteht jedoch nur, so lange beidseitige Freude am gemeinsamen Tun besteht.

## Die Familien:

Viele Familien brauchen Unterstützung in ihrem Alltag. Vor allem wenn sie von besonderen Belastungen, wie z.B. Trennung, Scheidung, psychische Verletzbarkeit oder von Erkrankung betroffen sind.

Oftmals steht kein helfendes soziales Netzwerk zur Verfügung. Durch eine Patenschaft wird eine Familie entlastet und soziale Vernetzung ermöglicht. Vor allem die Kinder erleben eine zuverlässige Begleitung durch eine vertrauensvolle Bezugsperson.



Gefördert durch: